



SteinKleber plus

Ausblühungsfreier Mittelbettkleber für Klinker-, Natur- und Betonwerksteinen



- **faserverstärkt**
- **sulfatbeständig**
- **Kalkausblühungsfreier Mörtel**

Produkt Kalkausblühungsfreier, sulfatbeständiger Mittelbettmörtel zum Ansetzen oder Verlegen von Klinker-, Natur- und Betonwerksteinen bzw. zur Verarbeitung von Baunit PflasterDrainmörtel plus zum kraftschlüssigen Verkleben.

Zusammensetzung Spezialbindemittel auf Hüttensandbasis, Gesteinskörnungen, haftverbessernde Zusätze.

- Eigenschaften**
- Frostbeständiger Klebemörtel für Kleberdicken von 5 bis 20 mm (Mittelbettverfahren).
 - Durch das Spezialbindemittel ist Baunit SteinKleber plus kalkausblühungsfrei, hoch sulfatbeständig, hohe Beständigkeit gegen Chlor- und Salzwasser
 - Spannungsarm, festigkeitsentwickelnd, frostbeständig

- Anwendung**
- Zum Verlegen von Bodenplatten und Steinen, Natur- und Betonwerkstoff im Innen- und Aussenbereich
 - Zum Verlegen in Verbindung mit Baunit PflasterDrainmörtel plus bzw. Baunit SteinMörtel plus
 - Nur für die horizontale Anwendung geeignet
 - Ausnahme: bei Verlegearbeiten an Treppen sowohl für Tritt- als auch für Setzstufen geeignet.

Technische Daten	SteinKleber plus
Größtkorn	ca. 1 mm
Verbrauch	ca. 3 - 5 kg/m ² (bei 5mm Schichtdicke)

Lieferform Papiersäcke, Sackinhalt 25 kg (48 Sack pro Palette = 1.200 kg)

Lagerung Lagerung trocken und geschützt

Lagerdauer Lagerung 12 Monate, trocken und geschützt

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Untergrund Der Untergrund muss sauber, trocken, gleichmäßig saugend, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Vor dem Beginn der Verlegearbeiten ist der Untergrund auf seine Eignung zu prüfen. Nicht geeignet auf Fussbodenheizungen. Grobe Unebenheiten sind auszubessern. Etwaige Risse in Estrichen sind vor Beginn der Arbeiten kraftschlüssig zu verschliessen. Die Anwendung von Baunit SteinKleber plus bei einer Verarbeitung „frisch in frisch“ darf nur in Verbindung mit den Produkten Baunit PflasterDrainmörtel plus oder Baunit SteinMörtel plus erfolgen.

Verarbeitung

Ca. 6 Liter Wasser in ein Mischgefäß vorgeben und mit dem Inhalt eines Sackes Baunit SteinKleber plus mit einem geeignetem Rührwerk zu einem steifplastischen Mörtel mischen. Der fertige Mörtel ist innerhalb von 3 Stunden zu verarbeiten. Es ist nicht zulässig, den angesteiften Mörtel mit Wasser oder frischem Mörtel verarbeitungsfähig zu machen.

Baunit SteinKleber plus wird mit einem Spezialbindemittel hergestellt und darf nicht mit anderen Bindemitteln (Portlandzementen, Baukalk, Gips, etc.) vermischt werden.

Bei Kleberdicken unter 8 mm ist auf ein ausreichendes Vornässen des Untergrundes (Beton, Estrich, Mörtel, ...) unmittelbar vor dem Auftragen von Baunit SteinKleber plus zu achten, ausgenommen Calciumsulfatestriche.

Verlegung auf abgebuenden Untergrund: Zuerst mit der Glättkelle eine dünne Schicht Baunit SteinKleber plus als Kontaktschicht auf den Untergrund aufbringen, dann den Mörtel aufziehen und mit einer Mittelkammkelle abkämmen. Für eine hohlraumfreie, frostsichere Verlegung ist das Buttering Floating Verfahren³ anzuwenden. Für eine gemäss den gültigen Normen ausreichende Kontaktfläche der Platte mit dem Untergrund ist zu sorgen.

Bei Baunit PflasterDrainmörtel als Untergrund ist auf eine hohlraumfreie Einzelverklebung der Platten zu achten und es gilt immer: Das Fugennetz ist vor der Erhärtung auszukratzen, um die Kapillaraktivität des Systems zu erhalten. Verschmutzte Beläge vor der Erhärtung mit sauberen Wasser abwaschen. Nach der Verlegung ist eine Begehbarkeit je nach Witterung nach 24 bis 48 Stunden gegeben. Die volle mechanische Belastung darf erst nach ca. 14 Tagen erfolgen.

Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorgangs über +5 °C liegen. Nicht auf gefrorenem Untergrund, direkter Sonneneinstrahlung, stärkerem Wind oder Zugluft bzw. bei Regengefahr (bei Aussenanwendung) verarbeiten. Während der Aushärtung unbedingt vor Frost schützen. Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig. Um eine ausreichende Haftung sicherzustellen, ist das Kleberbett ständig auf Hautbildung zu prüfen. Bei Hautbildung des Klebers darf nicht ohne weitere Massnahmen verlegt werden. In diesem Fall ist das Kleberbett vor dem Einschieben des Belages nochmals durchzukämmen. Bei verfärbungsempfindlichen Natursteinen muss eine Probeverlegung erfolgen.

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die Norm SIA 318 «Garten- und Landschaftsbau», und die Norm SIA 262 «Betonbau», sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Aussen-dienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.